

Kleingedrucktes mit grosszügigen Grundausstattungen.

Allgemein

Jeder Wohnung ist neben den Wohn- und Aussenräumen ein Keller im Untergeschoss zugeordnet. Daneben können zusätzliche Bastelräume gemietet werden. In der Tiefgarage sind Einzelparkplätze vorgesehen.

Energie

Dem Bauvorhaben liegt ein zukunftsweisendes Energie- und Gebäudekonzept zugrunde. Die Bauten entsprechen dem Minergiestandard.

Schallschutz

Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz werden nach aktuellen SIA-Normen umgesetzt. In allen Wohnungen wird ein schwimmender Unterlagsboden mit Trittschalldämmung verlegt.

Boden und Wände UG

Bodenplatten gestrichen und Kellerwände mit wasserdichtem Beton. Innenmauerwerk. In den Nebenräumen (Keller, Waschen, Technik) Kalksandsteinmauerwerke oder Beton gestrichen.

Aussen-/Innenwände

Innen- und Aussenmauerwerk in Backstein, aus statischen und akustischen Gründen teilweise in Beton. Die Aussenwände weisen eine verputzte Aussenwärmedämmung auf. Die Anforderungen an die gesamte Gebäudehülle erfüllen die neuen Wärmedämmvorschriften gemäss SIA-Norm 380/1-2009. Farb- und Materialgebung gemäss Konzept des Architekten. Die Innenwände werden mit einem Abrieb von 1.0 mm versehen.

Geschossdecken und Dachkonstruktion

Decken in allen Geschossen in Stahlbeton. Flachdach mit Wärmedämmung.

Treppenhaus

Eingangsbereich mit Schmutzschleuse. Wände

und Decken verputzt gemäss Farbkonzept des Architekten. Treppe und Boden mit keramischen Platten versehen.

Personenlift

Rollstuhlgängiger, elektrohydraulischer Lift über alle Geschosse.

Raumhöhe

ca. 2.40 m

Sitzplätze, Balkone und Terrassen

Alle Bodenbeläge auf Sitzplätzen, Balkone und Terrassen werden mit Granitplatten ausgeführt. Balkonfronten teilweise in Glas und gestrichenem Beton.

Wetter- und Sonnenschutz

Verbundrafflammenstoren in allen Räumen inkl. Nasszellen mit elektrischem Antrieb. Auf den Balkonen und Sitzplätzen (exkl. Loggias) jeweils eine Vertikal-Stoffstore von Hand bedienbar an Balkonuntersicht montiert. Auf den Hauptterrassen (Attika) wird eine Knickarm-Stoffstore mit elektrischem Antrieb an der Fassade montiert, Breite ca. 5.50 m, Ausladung ca. 2.50 m, ohne Volant.

Fenster

Holz-/Metallfenster mit verstärkten Beschlägen und Isolierverglasung gemäss Schallschutz- und Wärmedämmvorschriften. Ein Terrassenzugang aus Wohnzimmer mit Hebeschiebetüre bei Attika. Balkone mit Drehflügel. Einbruchschutz in den Erdgeschosswohnungen (WK1 Fenster) mit VSG-Glas und zusätzlichen Pilzkopfbeschlägen. Alle Fenster sind in 3-fach Verglasung.

Decken

Weissputz in allen Wohnräumen gestrichen.

Bodenbeläge

EG-Wohnungen: im Wohnbereich, Bad und Réduit Plattenbeläge anthrazit, in den Zimmern Parkett geölt. Geschosswohnungen: Parkett geölt im Wohnbereich und in den Zimmern, Platten anthrazit in Bad, Réduit und Küchenbereich. Attikawohnungen: Akazienparkett geölt in Wohnbereich und in den Zimmern, Platten anthrazit in den Bädern.

Wandbeläge

In den Nasszellen werden raumhoch keramische Wandplatten in weiss glanz (60 x 30 cm evtl. 90 x 30 cm) verlegt.

Küche

Qualitativ hochwertige Küche mit Kunstharzfronten in lichtgrau matt, Arbeitsflächen in schwarzem Granit, Rückwand aus Glas, Unterbau-Beleuchtung, eingelegetem Waschbecken mit Spültischmischer, Geschirrspüler, Backofen, Steamer (in den 4 1/2-Zimmerwohnungen), Backofen/Kombisteamer in den 2 1/2-Zimmer-Attikas, Glaskeramikkochfeld (78 cm), freihängende Dampfzug/Inselhaube mit integrierter Beleuchtung, in den 3 1/2-Zimmergeschosswohnungen eingebauter Dampfzug, grosse Kühl- und Gefrierkombination.

Sanitäranlagen

Installationen nach heutigen Normen. Waschmaschine und Tumbler (V-Zug Adora mit 5 bzw. 6 Grundprogrammen) in jeder Wohnung. Frostschutzsicherer Wasseranschluss auf den Sitzplätzen in den Gartenwohnungen und Terrassen bei den Attikawohnungen.

Hauptbad

Doppellavabo in Keramik mit Unterbaumöbel. Spiegelschrank 120 cm mit indirekter Beleuchtung und zusätzlicher interner Beleuchtung nach Öffnen der Spiegeltüren, Wandklosett inkl. Absenkautomatik mit Einbauspülkasten, Badewanne



und Handtuchhalter, Armaturen und Garnituren Hansgrohe in Chrom. Alle Apparate in Keramik weiss, Badewanne in Stahl weiss.

Dusche/WC

Einzellavabo in Keramik, Spiegelschrank mit indirekter Beleuchtung, Wandklosett mit Einbauspülkasten und Absenkautomatik, Dusche 90 x 90 cm mit Glasgleittüren (in Attikas Haus B31 begehbare Duschen), Handtuchhalter, Armaturen und Garnituren Hansgrohe in Chrom. Alle Apparate in Keramik weiss.

Elektroinstallationen

Sämtliche Wohnungen verfügen über folgende Installationen: Bei 3-fach Steckdosen immer 1 geschaltet.

Eltern: - 3 3-fach Steckdosen
- 1 Multimediasteckdose
- 1 Doppelschalter/Steckdose
- 1 Deckenanschluss

Zimmer: - 2 3-fach Steckdosen
- 1 Multimediasteckdose
- 1 Doppelschalter/Steckdose
- 1 Deckenanschluss

Wohnen: - 2 3-fach Steckdosen teils in Bodendosen
- 2 Multimediasteckdosen
- 1 Doppelschalter/Steckdose
- 1 Deckenanschluss

Essen: - 2 3-fach Steckdosen
- 1 Doppelschalter/Steckdose
- 1 Deckenanschluss

Küche: - 3-4 Einbauspots
- 1 Schalter
- 2 Steckdosen für Kühlschrank und Dampfzug

- 2 3-fach Steckdosen über oder in Kombination

Korridor/Entrée:

- 3-4 Einbauspots
- Taster nahe Türen, 1-mal mit Steckdose, Steuerung mit Schrittschaltung

Réduit.: - 1 Schalter/Steckdose
- 1 Deckenlampe

Bad/WC: - 3 Einbauspots
- 1 Doppelschalter mit Steckdose
- 1 Anschluss Spiegelschrank
- 1 Anschluss Handtuchradiator
- 1 Leerrohr für Closomat

Dusche/WC:

- 2 Einbauspots
- 1 Doppelschalter mit Steckdose
- 1 Anschluss Spiegelleuchte

Balkon/Sitzplatz:

- 1-2 Einbauspots
- 1 Aussensteckdose
- 1 Schalter, im EG ist der Schalter innerhalb der Wohnung
- In den Nebenräumen/Kellerräumen je eine Deckenlampe
- Vollautomatische Gegensprechanlage mit Türsprechanlage inkl. Türöffner pro Wohnung. Gong integriert.

Haustechnik, Heiz- und Lüftungssystem

Die Wärmeerzeugung erfolgt nach den Vorgaben der Minergiezertifizierung mittels Erdsondenwärmepumpen. Wärmeverteilung über Niedertemperatur Fussbodenheizung, Einzelregulierung pro Zimmer mit Thermostat. Wärmezahlung pro Wohnung. Zentrale, kontrollierte Wohnungslüftung pro Wohnung.

Schreinerarbeiten

In jeder Wohnung eingebaute Garderobe (ausser Attika C27 Ost)

Umgebung

Rollstuhlgängige Hauszugänge, Hauptwege und Vorplätze. Das Gartenkonzept sieht eine Umgebung und Bepflanzung vor, welche sich in die gewachsene Wohnstruktur einfügt und auf die örtlichen Gegebenheiten von Einblick und Ausblick Rücksicht nimmt. Spielplatz zwischen Haus A29 und C27.

Disporäume

Boden und Wände aus Beton, gestrichen, Kaltwasser-Anschluss mit Ausgussbecken, 1 Deckenleuchte, 1 Steckdose, Stahlzargentüre zum Streichen.

Nebenräume

Pro Haus steht zur Mitbenützung ein Trocknungsraum sowie ein Velo-/Kinderwagenraum zur Verfügung.

Allgemeine Bemerkungen

Dieser Kurzbaubeschrieb hat informativen Charakter und dient als Ergänzung zu den Planunterlagen im Verkaufsdossier. Aus sämtlichen Plänen, Zeichnungen oder Angaben aus dieser Verkaufsdokumentation können keinerlei Ansprüche abgeleitet werden. Insbesondere kommt den Plänen die gesetzliche Wirkung von Grundbuchplänen nicht zu. Für Ausführungs- und Flächenangaben sind der detaillierte Baubeschrieb und die Architektenpläne massgebend. Änderungen oder Ergänzungen (bei gleichbleibender Qualität) können durch die Bauherrschaft jederzeit vorgenommen werden. Sämtliche Massangaben sind Circa-Masse.